

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 14.01.2008
Dezernat III	Amt Team 5	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0014/08**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	22.01.2008	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	28.02.2008	öffentlich
Stadtrat	13.03.2008	öffentlich

Thema: Sachstand zur touristischen Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes

Gemäß Beschluss-Nr. 202-4(IV)04 ist der Stadtrat von der Verwaltung mindestens zweimal pro Jahr über getroffene Maßnahmen zur touristischen Entwicklung am Magdeburger Wasserstraßenkreuz zu informieren.

Wie schon zuvor standen auch im 2. Halbjahr 2007 die Aktivitäten zum Erhalt und Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes im Mittelpunkt des Geschehens. In der Rückschau ist besonders auf folgende Maßnahmen hinzuweisen:

Mit Beschluss-Nr. 1653-54(IV)07 beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.10.2007 einstimmig: „ Für den Erhalt und Weiterbetrieb des Schiffshebewerks Rothensee stellt die Landeshauptstadt 2007 eine Summe i. H. von 50.000 € zur Verfügung. Für die nachfolgenden Haushaltsjahre wird jährlich die gleiche Summe geplant“.

Um auch das Magdeburger Umland in eine Kofinanzierung des Weiterbetriebes des Schiffshebewerkes einzubeziehen, lud der Oberbürgermeister die Vertreter der angrenzenden Landkreise und Kommunen sowie Repräsentanten von Institutionen und Verbänden für den 20. November 2007 zu einer Regionalkonferenz nach Magdeburg ein. Im Ergebnis der Konferenz wurde vereinbart, dass das Thema einer finanziellen Unterstützung in den jeweiligen Gremien vor Ort diskutiert wird und dass die Gemeinden und Landkreise bis zum 21.12.2007 gegenüber der Landeshauptstadt eine bindende Erklärung hinsichtlich ihrer finanziellen Beteiligung – zunächst für die kommenden drei Jahre - abgeben.

Erklärungen in diesem Sinne bzw. entsprechende Beschlüsse wurden von den Gremien folgender Gebietskörperschaften gefasst:

Landkreis Börde	30.000 €/ a
Landkreis Jerichower Land	15.000 €/ a
Gemeinde Glindenberg	300 €/ a

Die Stadtverwaltung Schönebeck hat eine Beschlussvorlage auf den Weg gebracht, die einen jährlichen finanziellen Unterstützungsbeitrag von 2.000 € für den Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes vorsieht. Der Stadtrat der Stadt Schönebeck wird sich in seiner Sitzung am 23. April 2008 mit der Drucksache befassen.

Was eine finanzielle Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt betrifft, so hatte der Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Herr Dr. Daehre, mit Schreiben vom 09. November 2007 an den Oberbürgermeister signalisiert, dass von seinem Ministerium im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für den Haushalt 2008 und 2009 Mittel in Höhe von jeweils 150.000 € für technische Denkmäler angemeldet worden sind. Wie viel davon aus diesem neu geschaffenen Haushaltstitel für das Schiffshebewerk bereitgestellt wird, ist noch nicht entschieden. Voraussichtlich werden aber mindestens 100 T€ jährlich auf das Schiffshebewerk entfallen.

Auf der Grundlage der nun vorliegenden finanziellen Zusagen und unter Einbeziehung der vom Bundesverkehrsministerium in Aussicht gestellten Mittel (vermiedene Stilllegungskosten in Höhe von 3,8 Mio. €) rückt die solide Durchfinanzierung eines alternativen Betreiberkonzeptes (Stiftungsmodell) jetzt in den Bereich des Möglichen.

Angesichts der jüngst erzielten Fortschritte ist somit auch der Zeitpunkt für Verhandlungen mit dem Bundesverkehrsministerium gekommen.

Für diese Gespräche auf der Grundlage des Stiftungsmodells beauftragte der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 1679-55(IV)07 vom 08.11.2007 eine vierköpfige Verhandlungsdelegation, die sich wie folgt zusammensetzt:

Landeshauptstadt Magdeburg:	Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper
Landeshauptstadt Magdeburg:	Stadtrat Herr Klein
Förderverein „Technische Denkmale...“	Oberbürgermeister Herr Sterz / Stadt Burg
Förderverein „Technische Denkmale...“	Herr Garz

Das Gespräch der Delegation mit Frau Roth (MdB), Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, und Fachleuten ihres Hauses wird am 11. Februar 2008 in Berlin stattfinden.

Dr. Puchta